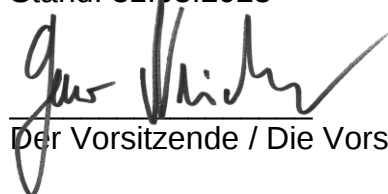


Durchführungsbericht 2022

der LAG AktivRegion Eider- und Kanalregion Rendsburg



Stand: 31.03.2023



Der Vorsitzende / Die Vorsitzende

1. Darstellung und Erläuterung (mit Begründung) der Änderung der Rahmenbedingungen zur Umsetzung der integrierten Entwicklungsstrategie (IES) –optional, sofern stattgefunden- :
 - 1.1. Zur Gebietskulisse der LAG
Die Gebietskulisse hat sich nicht verändert.
 - 1.2. Zur Zusammensetzung der LAG
Mitglieder: Abgang: Christkirchengemeinde Rendsburg wegen Zusammenschluss mehrerer Kirchengemeinden
Eintritt: Lebensnah Beratung und Pflege gGmbH, vertreten durch Norbert Schmelter

Vorstand: Herr Frieze und Herr Lucht scheiden aus dem Vorstand aus, sie bleiben satzungsgemäß kommissarisch bis zu nächsten regulären Vorstandswahl im Amt.
 - 1.3. Zur Zusammensetzung der Ebene der Entscheidungsfindung
Die Neuausrichtung und Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums wurde im Rahmen der Strategieentwicklung ausführlich diskutiert und beschlossen. Da diese aber erst nach dem 31.12.2022 greift, ist sie für den Betrachtungszeitraum nicht relevant.
 - 1.4. Zum Regionalmanagement
Die Stundenanzahl der Assistenz wurde von 39 auf 32 Wochenstunden reduziert. Ansonsten gab es keine weiteren Änderungen.
 - 1.5. Zur Umsetzung der IES (inhaltliche Ausrichtung, Kernthemen, Ziele, Zielgrößen, Projektauswahlkriterien etc.) mit Begründung
Die Verteilung des Budgets wurde auf Ebene der Kernthemen angepasst und vom LLUR genehmigt. Da einige Themen überzeichnet, andere unterzeichnet und neue Mittel aus anderen Regionen durch Umschichtung hinzugekommen waren, wurde diese Anpassung notwendig.
2. Information zu den Arbeitsschwerpunkten der einzelnen Gremien, getrennt nach LAG, Ebene der Entscheidungsfindung und Regionalmanagement.

LAG: Schwerpunkt war die Erstellung der IES mit Themenworkshops, Umfragen und Expertenrunden. Die Satzung wurde in zwei Schritten im Rahmen der neuen IES angepasst. Im letzten Quartal ging es um die Anpassung des Budgets zur Ausfinanzierung des Regionalmanagements und zur bedarfsgerechten Deckung der Projektanträge. Ferner:

- Ausbau des Sportportals
- Umsetzung des Regionalbudgets 2022
- Begleitung von GAK-OKEn
- Bildungsarbeit durch den Verein Plietsch und Stark

Ebene der Entscheidungsfindung:

Das Entscheidungsgremium hat sich auf drei Sitzungen mit neun unterschiedlichen Projektanträgen (teils mehrfach) auseinandergesetzt, davon ein Kooperationsprojekt. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projekte lagen im Bereich Sport und Marketing. Schwerpunkt war zusätzlich die Mitarbeit an der IES und die daraus resultierenden Beschlüsse. Zusätzlich wurden 20 Projekte aus dem GAK-Regionalbudget bewertet und entschieden.

Regionalmanagement:

Aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Konzeptionierung von Projekten, z.B. zum Thema E-Sports und Bürgersolargenossenschaft.

Aktive Mitarbeit auf Bundesebene als Ländersprecher im Rahmen der BAG-LAG sowie auf Landesebene im Rahmen von Regionalmanagement- und SH-Beiratstreffen.

Begleitung und Entwicklung eines Programms auf Kreisebene zur Förderung des Sports.

Organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung des Eigenprojektes „IES-Erstellung“.

3. Informationen zur inhaltlichen Umsetzung der IES, getrennt nach Schwerpunkten und Kernthemen, unter Angabe von Erfolgen oder Defiziten sowie eines Fazits und ggf. möglicher Handlungskonsequenzen.

Schwerpunkt Klimawandel & Energie

Kernthema: Energiebotschafter gewinnen:

Der Austausch mit der Klimaschutzagentur wurde fortgeführt und zusammen auf Kreisebene über mögliche Projekte diskutiert.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit hat sich das Regionalmanagement zusätzlich zum Klimaforum Rendsburg und der Untergruppe „PV und Wärme“ bei der Konzeption einer Bürgergenossenschaft für Solarstrom eingebracht.

Kernthema: Energieeffizienz und EE fördern:

Auf der Liegenschaft einer Genossenschaft soll eine PV-Anlage zur Eigenstromnutzung installiert werden.

Kernthema: Energieverbrauch und Schadgasemission senken:

Die in diesem Thema geförderten Projekte wirken dauerhaft und führen jährlich zur Bindung von CO₂ in Biomasse. Weitere Projekte sind nicht hinzugekommen. Im Rahmen der IES-Erstellung wurden jedoch neue Projektideen in diesem Umfeld diskutiert, z.B. die Wiedervernässung von Mooren.

Fazit: In diesem Schwerpunkt wurden im Berichtszeitraum neue Ideen für die neue Förderperiode entwickelt und ein Projekt in der laufenden Förderperiode beschlossen.

3.1. Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema: Lebenswerte H.E.I.M.A.T.

Der Berichtszeitraum ist wiederum durch ehrenamtliches Engagement bei der Projektentwicklung geprägt. Vereine und Genossenschaften haben Förderanträge gestellt oder sich bei der Ausgestaltung von kommunalen Projekten eingebracht.

Kernthema: Lebensader Mobilität:

Das Thema wird weiterhin maßgeblich über das Projekt „RaDstark“ der Entwicklungsagentur und deren Mobilitätsmanager bedient. Regionsweit wurden hierüber Mobilitätsstationen (Umsteiger) errichtet, Velorouten angelegt und eine Fahrradleihflotte aufgebaut.

Kernthema: Lebensraum mit Zukunft:

2/3 der Projekte finden sich in diesem Kernthema wieder. Viele investive Projekte kommen wiederum der sportlichen Betätigung der Bevölkerung zugute, so dass sie eine breite Wirkung entfalten und häufig auch das Ehrenamt unterstützen.

Fazit: Dieser SP war im Berichtszeitraum wieder sehr dominant. Sport und Kultur stehen im Vordergrund der investiven regionalen Entwicklung. Aber auch im Bereich Energiewende gab es einen Akzent.

3.2. Schwerpunkt Wachstum und Innovation

Qualifizierung der Generationen:

Im diesem KT konnte ein Projekt, das viele kognitive Fähigkeiten fördert, auf den Weg gebracht werden.

Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort:

Das Projekt zur Qualifizierung der Generationen ist zugleich auch Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort und durch diesen integrierten Ansatz qualitativ hochwertig.

Qualifizierung des touristischen Angebotes:

Das Thema „Tourismus“ spielte im Berichtszeitraum auf Ebene der Projektförderung keine große Rolle. Zwei Projekte beinhalten die Steigerung der touristischen Wertschöpfung.

Fazit: Dieser SP ist ein „guter Komplementär“ zum SP Daseinsvorsorge. Er spezifiziert viele Projekthinhalte und macht dadurch den integrativen Projekt-Ansatz sichtbar. Die Kernthemen dieses SPs sind aber in der Regel nicht Hauptkernthemen oder gar „stand alone“ Themen.

3.3. Schwerpunkt Bildung

Bildung ist in der EKR als Querschnittsthema definiert und kein eigener Schwerpunkt. Die meisten der beschlossenen Projekte weisen Bildungsaspekte auf, insbesondere wenn man sportliche Betätigung als Erlernen oder Vertiefen von Fähigkeiten definiert.

4. Angaben zum Stand der jeweiligen Zielerreichung der IES –kumuliert- in tabellarischer Form, inklusive einer Bewertung und ggf. unter Angabe von erforderlichen Handlungskonsequenzen.

4.1. Übergeordnete Ziele:

- 4.1.1. Alternative oder kumulierende Finanzierung von Projekten durch andere Förderprogramme (vgl. 10.1.2. Projekt-Mittel, S. 66 ff der IES)

Zielwert: Nutzung von bis zu 6 anderen Förderprogrammen

Zielerreichung (Kumulierung 2015 - 2022):

- LSV / KSV (7x)
- BMU / Projektträger Jülich (1x)
- EKSH (2x)
- GVFG / Nah SH (1x)
- Strukturfonds der EA (7x)
- Kreis RD-ECK (2x)
- Land SH (2x) + WIMI (1x)
- WFG Zukunftsbudget (1x)
- BINGO (1x)
- Andere Stiftungen (4)

- 4.1.2. Schaffung neuer Arbeitsplätze

Zielwert: 4 VZ bis 31.12.2020

Zielerreichung (seit Beginn der Förderperiode): 8

4.2. Kooperationsprojekte 19.3 (vgl. 10.1.3. Kooperationsprojekte, S. 69 der IES)

Ebene	Ziel	Mitteleinsatz	Stand Ende 2021 (Kumulierung 2015 bis 2021)
Kreis	div. Projekte	Laut Plan: 75.000,00 € Ende 2022 gebunden: 90.786,20 €	Musiculum Mobil, 2017 - 2020, 4 LAGn; Machbarkeitsstudie zur Gründung einer kreisweiten Klimaschutzagentur, 2017 – 2018, 5 LAGn; Cooler Job - cooles Leben; Videos wider den Fachkräftemangel, 2019-2021, 4 LAGn; Machbarkeitsstudie zur touristischen Erschließung der Eider (Wassertourismus), 4 LAGn; Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde, 5 LAGn; Vermarktung Naturparke Wanderweg Dorfkümmerer für das Amt Hüttener Berge, 2 LAGn; SolarPower in Rd-Eck, 5 LAGn; Klimaschutzbildung im Naturpark Westensee, obere Eider, 2 LAGn; Die letzten Wanderschäferereien 2 LAGn 5 E-Bike Touren, 5 LAGn
SH (> 10 LAGn)	div. Projekte		Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, 16 LAGn
BRD	1 Partner		Kooperation mit LAG Havelland angestrebt, erste Kontakte waren erfolgt, hat sich aber nicht weiter entwickelt
EU	1 Partner		Zwei Kooperationsversuche (Schweden, Österreich), die sich jedoch nicht weiter entwickelt haben.

Zeitpunkt der Messung: Beschlossene Projekte, da die weitere Begleitung ggf. über andere LAGn erfolgt

Einige Kooperationsprojekte sind mehrjährig, so dass der Mittelabfluss stetig erfolgt.

4.3. Projektförderung insgesamt (19.2 und 19.3)

Ziel	Indikator (Messzeitpunkt s.u.)	Zielgröße bis 2020	Ende 2022 absolut	Zielerreichung
Förderung des Engagements und Stärkung der Motivation für das Gemeinwesen	Anzahl der ehrenamtlich Tätigen ...	100	164	164%
	Anzahl der Fort- und Weiterbildungen für Ehrenamt und Teilzeitbeschäftigte	20	76	380%
Erarbeitung von Grundlagen und Konzepten für eine qualifizierte Weiterentwicklung der Kommunen und der Region unter den Bedingungen des demografischen Wandels	Anzahl der Konzepte	8	10	125%
	Anzahl der unterschiedlichen beteiligten Kommunen	24	21	88%
Optimierung der Vernetzung, Begleitung und Unterstützung von Kooperationsprozessen	Anzahl der Kooperationen	5	18	360%
Optimierung oder Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsangebotes	Anzahl neuer mobiler Angebote	5	5	100%
	Qualitätskriterium: Beitrag zur besseren Vernetzung zwischen den durch den NOK getrennten Gebieten	2	1	50%
Optimierung oder Ausbau der Mobilitäts-Infrastruktur	Anzahl von Knotenpunkten (Umsteigen) im Netz	3	1	33,3%
Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur: Ebene Einzelprojekte oder Quartier	Anzahl der Projekte / Maßnahmen	18	32	178%
	Qualitätsmerkmal: Projekt dient Kindern oder Jugendlichen	13	18	138%
Kompetenzerwerb, Aktivierung zu „lebenslangem Lernen“	Anzahl der Maßnahmen (Veranstaltungen, Aktionen, Projekte)	20	51	255%
	Anzahl angebotener Qualifizierungsplätze	500	890	178%
Aufbau von (außerschulischen) Lernorten	Anzahl der Lernorte	4	4	100%
	Intern: Anzahl der Schulungsteilnehmer	600	229	38%
Unterstützung zur Deckung des Fachkräftebedarfs	Anzahl der Konzepte	3	4	133%
	Höhe der monetären Mittel	> 20.000 €	48.720,00 € (ELER d. EKR)	100%
Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes	Anzahl der unterstützten Unternehmungen	6	8	133%
Steigerung der Wertschöpfung vorhandener (Anm.: <i>touristischer</i>) Angebote	Anzahl der zur besseren Wertschöpfung identifizierten bestehenden Angebote	8	14	175%
Etablierung neuer (Anm.: <i>touristischer</i>) Angebote	Anzahl der neuen Angebote	5	6	120%
	Qualitätskriterium: Beitrag zur Nutzung der Wasserlage in der Region	Davon 3	4	133%
Auf den Einzelnen kommt es an: Sensibilisierung, Aktivierung, Schulung und Vernetzung (Anm.: <i>im Bereich Klimaschutz / Energiewende</i>)	Anzahl der Veranstaltungen	10	10	100%
	Investitionen in Sensibilisierungsmaßnahmen	> 20.000 Euro	256.373,96 €	100%
Personelle Ausstattung eines Klimaschutzmanagements auf regionaler Ebene	Anzahl der Personalstellen	1 VZ	3 VZ	300%
Entwicklung von Konzepten zur effizienteren Nutzung von Energie	Anzahl der Studien	6	4	67%
Installation von EE-Anlagen	Anzahl der Anlagen			
Rückführung von CO2 in Biomasse	Gewicht der gebundenen Schadgase in t	20 t	83 t	415%

Optimierung des Energieeinsatzes im Verkehrssektor	Anzahl der E-Fahrzeuge	+ 10% p.a. im Kreisgebiet	2015 + 41% 2016 + 34% 2017 + 59% 2018 + 210% 2019 + 153% 2020 + 238% 2021 + 213% 2022 + 202%	100%
--	------------------------	---------------------------	---	------

5. Angaben zum Stand der finanziellen Umsetzung

5.1. **Code 19.4:**

Angabe des % - Anteils des bewilligten Regionalmanagement (≤ 25 %) am Gesamtbudget:
18,6 %

5.2. **Code 19.2 und Code 19.3:**

Angabe des % - Anteils der EU-Mittel, die von der Ebene der Entscheidungsfindung beschlossen wurden: 93,7 %

Angabe des % - Anteils der EU-Mittel, die per Zuwendungsbescheid vom LLUR bewilligt wurden: 88,7 %

Davon Angabe des % Anteils der Mittel, die tatsächlich verausgabt wurden: 72,5 %

Und Angabe der EU-Mittel in €, die per Verwendungsnachweis (VN) für abgeschlossene Maßnahmen tatsächlich verausgabt wurden: 2.376.700,86 €

6. Sonstige Aktivitäten, Maßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit

Sportkoordination mit Themenabenden

SH-Netz Cup

NORLA

Beratungstermine über das Regionalbudget, teilweise mit Projektentwicklungsbegleitung

Besuch von Beteiligungsveranstaltungen bei OKEen

PR-Online: Webseiten, Facebook, Instagram, YouTube

PR-Offline: Printmedien

Anlagen (nur beizufügen, wenn sich Änderungen ergeben haben):
Vereinssatzung

LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.
Jungfernstieg 2 • 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 – 94 54 014
eMail: m.neumann@eider-und-kanalregion-rendsborg.de
www.eider-und-kanalregion-rendsborg.de